

Michaela Geierhos neues außerordentliches Mitglied der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

Die Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften (HiKo) hat am 4. März 2026 Michaela Geierhos zum außerordentlichen Mitglied gewählt.

Frau Prof. Dr. **Michaela Geierhos** wurde 1983 in Schwabmünchen geboren. An die Promotion in Computerlinguistik an der LMU (2010) schloss sich 2013-2017 eine Juniorprofessur für Wirtschaftsinformatik, insbesondere semantische Informationsverarbeitung, in Paderborn an. Dort lehrte sie nach der Habilitationszeit (2011-2016, Venia Legendi für Computerlinguistik) zunächst 2017 als Vertretungsprofessorin für Digitale Kulturwissenschaften, anschließend war sie bis 2020 Universitätsprofessorin für Digitale Kulturwissenschaften. 2020 kehrte sie als Professorin für Data Science nach München zurück. An der Universität der Bundeswehr München ist ihre Professur am Forschungsinstitut CODE und am Institut für Datensicherheit der Fakultät für Informatik angesiedelt (<https://www.unibw.de/datascience/geierhos>).

Seit 2011 ist sie mit der Retrodigitalisierung von Allgemeiner Deutscher Biographie (ADB) und Neuer Deutscher Biographie (NDB) (www.deutsche-biographie.de) verbunden. Ihr Ansatz lokaler Grammatiken diente unter anderem dazu, prototypisch Freundschaftsbeziehungen und weitere Informationseinheiten im Text der Biographien zu identifizieren und zu markieren, was in Graphen wiedergegeben werden kann. Seit 2014 gehörte sie dem Beirat „Deutsche Biographie“ an. Seit dem 1. Oktober 2024 leitet sie die Abteilung „Deutsche Biographie“ der Historischen Kommission.

Die Fähigkeiten von Frau Geierhos versetzen die HiKo insgesamt in die Lage, kompetent auf die rasante technische Entwicklung und die mannigfachen damit verbundenen Herausforderungen zu reagieren.

Die Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften (HiKo), gegründet 1858, betreibt mit Quelleneditionen vom 15. Jahrhundert bis zur Zeitgeschichte (Deutsche Reichstagsakten, Deutschlands weltwirtschaftliche Verflechtungen im 19. und 20. Jahrhundert, Akten der Reichskanzlei etc.) und der digitalen historisch-biographischen NDB-online (www.deutsche-biographie.de) historische Grundlagenforschung. Die außeruniversitäre Forschungseinrichtung beschäftigt rund 30 wissenschaftliche Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter. Sie kooperiert dabei u.a. eng mit der Bayerischen Staatsbibliothek, dem Bundesarchiv, dem Bayerischen Hauptstaatsarchiv sowie der Kommission für Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien (Berlin); die HiKo ist Mitglied im Kompetenzverbund Historische Wissenschaften München.

Kontakt:

Dr. Karl-Ulrich Gelberg (Geschäftsführer)
Alfons-Goppel-Str. 11, 80539 München
Tel. 089/23031-1151, E-Mail: gelberg@hk.badw.de
www.historischekommission-muenchen.de